

E. 27.01.2022

Anlage zur Drucksache-Nr. 294/2022



An die  
Bürgermeisterin der Stadt Rösraath  
Frau Bondina Schulze

Rösraath, 25.01.2022

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

namens der Fraktionen SPD, ForsPark, Die Linke und FDP bitte ich Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtrates zu setzen:

**Antrag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, sämtliche offenen/unbesetzten Stellen in der Verwaltung, unabhängig davon, aus welchem Grund die Stellen aktuell offen/unbesetzt sind, aufzulisten sowie für jede dieser offenen/unbesetzten Stellen aufzuführen

- aus welchem Grund die Stelle offen/unbesetzt ist,
- was bislang unternommen wurde, um die Stelle wieder zu besetzen
- welche Auswirkung die Tatsache, dass die Stelle offen/unbesetzt ist
  - auf die Leistungserbringung der Verwaltung hat, d.h. konkret, welche Aufgaben der Verwaltung aufgrund der Nichtbesetzung nicht erfüllt werden können, bzw.
  - welche Einschränkungen für die Rösraather Bürgerinnen und Bürger hiermit verbunden sind

- welche Maßnahmen gegebenenfalls ergriffen wurden, um die Stellen wieder zu besetzen,
- oder alternativ, welche Maßnahmen ergriffen wurden, um die Leistungen anderweitig zu erbringen

Über die Entwicklung der Personalsituation wird bis auf Weiteres anhand der oben gestellten Fragen fortlaufend in jedem Haupt- und Finanzausschuss berichtet.

**Begründung:**

Die aktuelle Personalsituation in der Stadtverwaltung der Stadt Rösrath führt zu Engpässen in allen Bereichen. Städtische Aufgaben können nicht vollumfänglich wahrgenommen werden und die politische Arbeit ist in weiten Teilen zu Erliegen gekommen, weil in der Stadtverwaltung die notwendigen Ressourcen zur Bearbeitung fehlen.

In dieser Situation haben die Vertreterinnen und Vertreter der Politik selbstverständlich ein Interesse daran, vollumfänglich und kontinuierlich über die aktuelle Situation sowie Maßnahmen zur Verbesserung Personalsituation unterrichtet zu werden.

Der Personalbericht der Bürgermeisterin in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 22.11.2021 kann nur ein erster Einstieg in das Thema gewesen sein, da die wesentlichen Fragen ungeklärt geblieben sind. Vielmehr ist eine vertiefende und fortlaufende Analyse der aktuellen Personalsituation erforderlich, um bestehende Engpässe zu beseitigen und für die Zukunft Strategien zu entwickeln, um im Personalbereich gut aufgestellt zu sein.

Mit freundlichen Grüßen



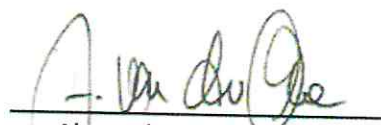
Petra Zinke



Yannick Steinbach



Erik Pregler



Alexandra von der Ohe